Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

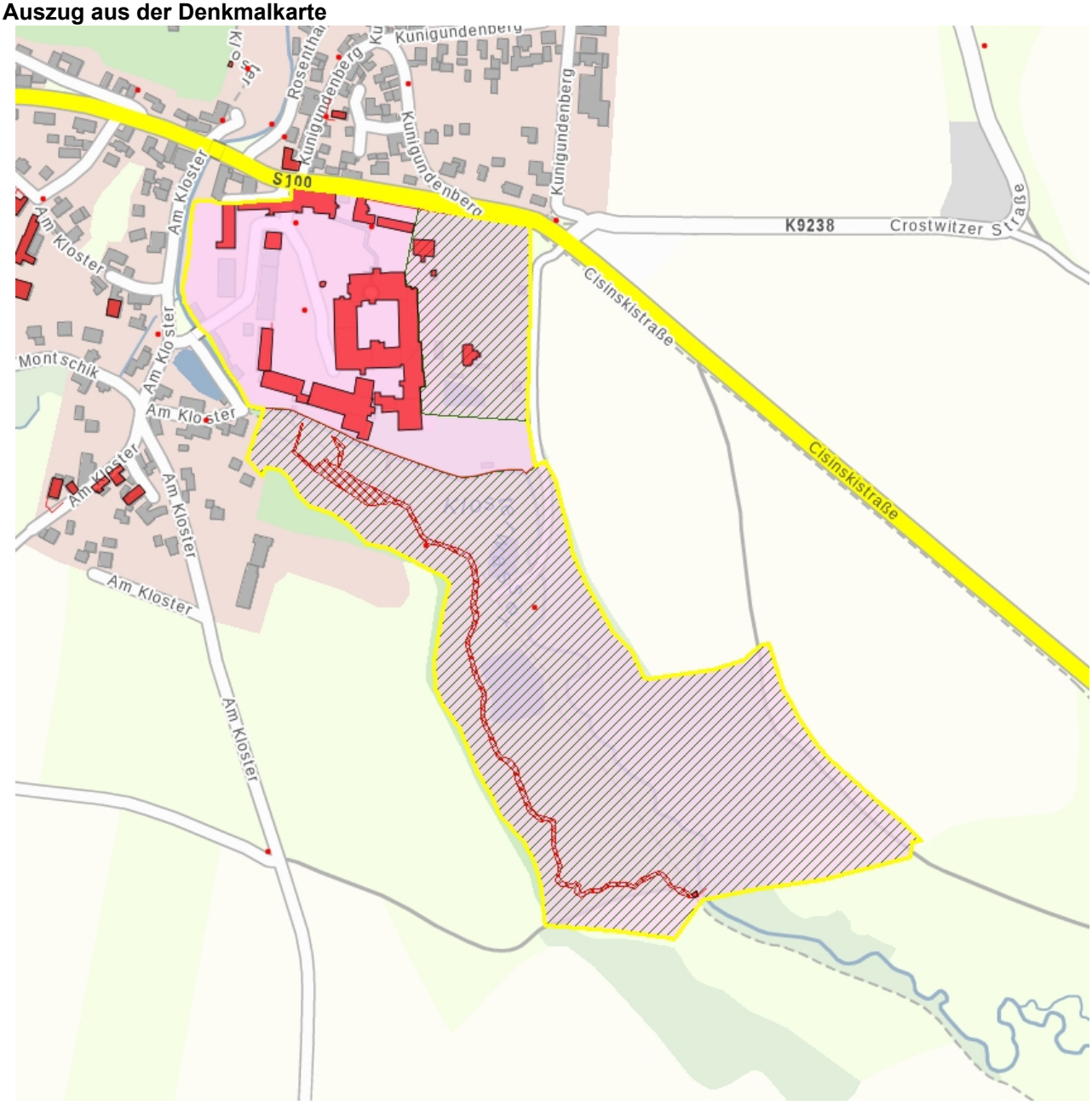
Obj.-Dok.-Nr.	09301709
Kreis	Bautzen
Gemeinde	Panschwitz-Kuckau
Anschrift	Cisinskistraße 35
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kuckau * 1/2; 1/3; 1/5; 1/6; 1/7; 303; 304; 305/1; 306/2
Bauwerksname	Kloster Marienstern (Sachgesamtheit)
Zusätzl.-Anschrift	*Am Kloster - 151/9; 153; 154; 155*Panschwitz*

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Kloster Marienstern mit folgenden Einzeldenkmalen: alle Gebäudeteile der Anlage mit Klosterkirche, Klausurgebäude, Neuem Konvent, ehem. Brauerei, Beamtenhaus, Gästehaus, Propstei, Kaplanei, Torhaus, Gartenhaus, Ställen, Scheunen und Umfassungsmauer, Klostergarten, südöstlich anschließender sogen. Lippepark, Wehr, Mühlgraben und Steindeckerbrücke sowie Mariensäule, Trinitätsdarstellung, Statue des Hl. Nepomuk und Löwenbrunnen im Klosterhof (siehe Einzeldenkmalliste – Obj. 09227882), Cisinski-Denkmal (siehe Einzeldenkmalliste – Obj. 09227901) und Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges (siehe Einzeldenkmalliste – Obj. 09227840), außerdem slawische Schanze und Klosterfriedhof als Sachgesamtheitsteile; baugeschichtlich, kunstgeschichtlich, künstlerisch, ortsbildprägend und landschaftsgestaltend, wirtschaftsgeschichtlich und regionalgeschichtlich von Bedeutung

Datierung	1248 (Gründung des Klosterstifts) bis 18. Jh.
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.